

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Januar 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 21

Stand: 25.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 26.1. Nach der Sitzung, die bis 12.00 Uhr dauerte, Theodulus: Genu [*Lat. „Knie“*] wieder besser, reist nach Frankfurt, eventuell zur Mutter, Hamburg. Für die Reise trecento [*Ital. „dreihundert“*]. Rilke ist mir zu hoch, ich komme nicht mit. Ich war im Glauben, sie sei in der Klinik.

17.00 Uhr Winand von Kempten, hat die Mutter hier besucht. Sehr gedrückt, cinquanta [*Ital. „Fünfzig“*]. Ein Kreuz und Lukasrosenkranz.